



**Segler-Verband**  
Schleswig-Holstein e.V.

**Berichte 2024**

## 1. Vorsitzender

Liebe Segelsportfreunde in Schleswig-Holstein,

das zurückliegende Jahr 2024 hat uns gleich in mehreren Hinsichten vor Herausforderungen gestellt, die wir aus meiner Sicht mehr als zufriedenstellend gemeistert haben. Die nachfolgenden Ressortberichte sollen Ihnen darüber einen kurzen Überblick verschaffen.

Gemeinsam mit unserem Partner Heiko Zimmermann, dem Veranstalter des ancora Yachtfestivals und des Hamburg Yachtfestivals, haben wir in Zusammenarbeit mit dem DSV und den regionalen Vereinen an der Lübecker Bucht und der Unterelbe jetzt an zwei Veranstaltungen interessierte Besucher zum Schnuppersegeln einladen können.

Mit jeweils gut 200 Teilnehmern auf den beiden Messen in Schleswig-Holstein haben wir dort von Enkeln bis zu Großeltern einem breiten Publikum die Faszination Segeln näherbringen können. Die perfekten Wetterbedingungen haben dabei das ihre beigetragen.

Diese sogenannten „Tage des Segelns“ werden wir auch im Jahr 2025 im bewährten Format weiterentwickeln. Unsere Messepagode steht dabei allen Vereinen offen, die sich dabei einbringen möchten.

Ein weiteres Ergebnis des im September anlässlich des Hamburg Yachtfestivals in Wedel stattgefundenen „Hamburger Wassersportgesprächs“ ist jetzt eine für die betroffenen Vereine deutlich verbesserte finanzielle Unterstützung bei der Tiefhaltung der Sportboothäfen an der Unterelbe. Die im Hochsommer 2024 verabschiedete Förderrichtlinie hätte die ehrenamtlich tätigen Vereine, die die Spülungen häufig in Eigenarbeit vornehmen, leer ausgehen lassen.

Auf Vorschlag unserer mittlerweile LSV-Präsidentin Barbara Ostmeier haben wir daraufhin einen Strategiewechsel vorgenommen und über eine Welle von Presseveröffentlichungen und direkte Ansprache an Landtagsabgeordnete letztendlich über die FDP-Fraktion eine Anhörung zu diesem Thema im Haushaltsausschuss des Landtages Anfang Dezember 2024 erreicht. Im Vorfeld hatten wir dazu einen intensiven Meinungsaustausch mit den Mitarbeitern des zuständigen Wirtschaftsministeriums.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn nunmehr gilt für Segelvereine eine rechnerische Fördersumme von zwei Euro je verbrachtem Kubikmeter Sediment ungeachtet, ob die Verbringung durch externe Unternehmen oder durch die Vereine selbst erfolgt. Mein Dank für dieses Ergebnis gilt den Mitarbeitern Runge

und Dr. Lüsse vom Wirtschaftsministerium und Herr Dr. Bernd Buchholz und seinen Mitarbeitern von der FDP-Fraktion persönlich.

Die hierbei gewonnenen Erfahrungen wollen wir in der politischen Lobbyarbeit in den jetzt anlaufenden Prozess zum Aktionsplan Ostseeschutz ebenso einbringen. Hierzu möchte ich auf den Bericht unseres Umweltvorstands Hans Köster verweisen.

Diese beiden vorgenannten Gesichtspunkte unserer Arbeit aus der zurückliegenden Saison bilden nur zwei Ausschnitte aus den vielen Ereignissen der zurückliegenden Saison, an denen ich persönlich Anteil haben durfte.

Daneben haben mir die Vereinsjubiläen von Niendorf bis Burg auf Fehmarn, zu dem ich ausnahmsweise an Himmelfahrt mit dem Boot anreisen konnte, genauso wie das Spaghettessen mit den Optikindern in Borgwedel oder beim Störtebeker Opti-Cup auf Helgoland besondere Freude bereitet.

Zu Beginn der nunmehr anstehenden Saison wünsche ich Ihnen auch persönlich die gleiche (Vor)-Freude auf den Segelsommer 2025.

Ihr Jan-Dirk Tenge



## Stellvertretender Vorsitzender Leistungssport

Im Verband gab es auch im Jahr 2024 wieder eine Reihe großer Erfolge und bemerkenswerter Entwicklungen.

Hervorzuheben sind die gewonnenen Titel im Juniorenbereich der olympischen Bootsklassen. Mit Anna Barth/Emma Kohlhoff (KYC) und Simon Heindl/Conrad Jakobs (KYC) konnten im 49erFX und 49er die Titel bei der Junioren-WM U-21 geholt werden. Per und Frederik Schwall (KYC) gewannen darüber hinaus bei der Junioreneuropameisterschaft den U-19 Titel im 49erFX genauso wie Jule Ernst/Mara Casper (FSC).

Im 29er holten Hanno Rix/Maxi Reuner (KYC) Bronze bei der IDJM und Silber U-17. Adele Dorn und Ava Braunsch (KYC) gewannen Bronze U-17.

Im ILCA 6 gewann Anton Thonfeldt (FSC) Gold U-17 auf der IDJM.

Entsprechend überragend sehen die Bundeskaderzahlen für den SVSH aus:

- 2 x Perspektivkader
- 8 x NK1-Kader
- 14 x NK2-Kader

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle die Leistung von Paul Kohlhoff/Alica Stuhlemmer bleiben. Die beiden belegten bei den Olympischen Spielen in Paris (Nacra) den 8. Platz.

Alica Stuhlemmer suchte nach Paris eine neue Herausforderung und stieg ins Windsurfen (iQFoil) ein. Ihre ersten Trainingstage absolvierte sie mit der iQFoil-Trainingsgruppe des SVSH.

Der olympia-orientierte Teil des Boardsports wurde mit dem Beginn des Jahres 2025 in den Bereich und die Förderstrukturen des SVSH Leistungssports integriert.

Der Schwerpunkt für dieses und die kommenden Jahre besteht aus drei zentralen Säulen:

- Erhalt der erfolgreichen Arbeit im Ilca- und Skiff-Bereich.
- Entwicklung von erfolgreichen Athletinnen und Athleten im Boardsport
- Stärkung einer leistungsorientierten Förderung im Optimisten, um die folgenden Klassen zahlenmäßig zu stabilisieren.

Dr. Ulf Schweckendiek



### PARTNER



### AUSRÜSTER & UNTERSTÜTZER



### FÖRDERER & SPONSOREN



## Stellvertretender Vorsitzender Finanzen

Nach der Planung für das Jahr 2024 mussten wir von einem ausgeglichenen, aber sehr knapp geplanten Haushalt ausgehen. Im Laufe des Jahres bekamen wir zusätzlich die Information, dass die eingeplanten Mittel aus der Lotterie Siegerchance für den Trainer Surfen in Höhe von Euro 30.000,00 nicht zur Verfügung stehen. Entsprechend musste auf der Ausgabenseite eine strenge Ausgabendisziplin eingehalten werden. Lediglich bei erforderlichen Kosten für unsere EDV entstanden nicht eingeplante Mehrkosten von ca. Euro 8.000,00.

Im Laufe des Jahres entspannte sich die Situation. Der Landessportverband ermöglichte uns, durch weitere Gelder die fehlenden Siegerchance-Mittel teilweise mit Euro 20.000,00 zu ersetzen.

Zudem war die institutionelle Förderung im Jahr 2024 höher als eingeplant und durch Bootsverkäufe standen weitere Mittel von Euro 13.000,00 zur Verfügung. Die fehlenden Mittel, aufgrund der reduzierten Förderung, im Bereich Besondere Segeldisziplinen haben wir durch Umschichtungen im Leistungssport ausgleichen können. Auch wurde mit dem Landessportverband vereinbart, dass die Förderung im Surfbereich zukünftig mit Leistungssportmitteln unterstützt wird. Entsprechend wird unser Haushalt in 2026 ff angepasst werden. Im Doppelhaushalt 2024/2025 werden wir aber noch nach der genehmigten Planung die Kosten und Einnahmen darstellen. Auch unter Berücksichtigung der nachlaufenden Kosten ist im Bereich Leistungssport/Besondere Segeldisziplinen der Etatansatz von Euro -76.942,00 aufgrund eines Bootsverkaufes trotz der verringerten Förderung mit ca. Euro -68.500,00 unterschritten worden.

Durch die Ausgabendisziplin und insbesondere durch die Minderausgaben im Jugendbereich und im Breitensport war die Liquidität des Verbandes ganzjährig gesichert, ohne dass auf die Wertpapierreserve zurückgegriffen werden musste. Zum Jahresende wurden uns dann alle genehmigten Fördermittel vom Landessportverband überwiesen, die wir als Einnahme-Überschussrechner bei den Einnahmen 2024 verbucht haben. Entsprechend werden wir vor Abschreibung und Chartereinnahmen einen Überschuss von Euro 88.346,57 ausweisen können. Leider sind hierin aber nachlaufende Kosten in Höhe von ca. Euro 30.000,00 enthalten, die erst in 2025 gezahlt werden.

Im Ergebnis können wir davon ausgehen, einen Betrag von ca. 49.000,00 in den folgenden Jahren mehr zur Verfügung zu haben. Trotzdem ist weiterhin eine strenge Überwachung der geplanten Budgets notwendig. So werden die aufgrund der Liquiditätslage im Bereich Jugend und Breitensport in 2024 eingespar-

ten Gelder im geringen Umfang in 2025 zusätzlich zum geplanten Haushalt benötigt. Auch wurde die im Vorjahr erhöhte institutionelle Förderung in 2025 um ca. Euro 11.000,00 gekürzt.

Durch das in diesem Jahr geplante Ausscheiden von Silke Ehrich haben wir für die Einarbeitungszeit eines Nachfolgers bereits zusätzliche Mittel eingeplant. Wir gehen aber davon aus, weitere zusätzliche Mittel zu benötigen. Auch sind uns aufgrund schlechter Wirtschaftslage Sponsoren für das Marketing weggefallen. Ob Ersatz gefunden wird, ist offen.

Im endgültigen Jahresabschluss werden sich alle vorgenannten Zahlen noch geringfügig zu unseren Gunsten verändern. Aufgrund erhöhter Sponsorenmittel sind wir 2025 umsatzsteuerpflichtig geworden. Die bisher genannten Einnahmen sind netto, während die Vorsteuer erst im endgültigen Jahresabschluss berücksichtigt wird. Aufgrund geringer Zuordnungsmöglichkeiten, wird die Erstattung nur auf wenige hundert Euro geschätzt.

Martin Honerla



## Soll-Ist-Vergleich 2024

	Plan 2024	31.12.2024
<b>Einnahmen und Ausgaben</b>		
<b>VERBANDSEINNAHMEN</b>		
<b>ALLGEMEIN</b>	<b>245.000,00 €</b>	<b>257.365,12 €</b>
Mitgliedsbeiträge	155.000,00 €	157.265,00 €
Spenden	0,00 €	5.869,12 €
Zuschuss LSV	90.000,00 €	94.231,00 €
<b>VERBANDS-/VEREINSARBEIT</b>	<b>-25.300,00 €</b>	<b>-14.872,79 €</b>
Sonstige Einnahmen	0,00 €	438,00 €
Vorstand	-2.000,00 €	-1.589,58 €
Einnahmen Marketing/Sponsoring	23.000,00 €	23.480,00 €
Ausgaben Marketing/Sponsoring	-25.000,00 €	-24.522,88 €
Tagungen DSV, LSV, KSV	-2.500,00 €	-527,50 €
Verbandstag	-10.000,00 €	-2.966,60 €
Versicherungen	-2.800,00 €	-3.230,62 €
Ehrungen/Ehrenrat	-5.000,00 €	-2.820,99 €
Sonstige Ausgaben	-1.000,00 €	-3.132,62 €
<b>VERWALTUNG/SERVICE</b>	<b>-102.300,00 €</b>	<b>-106.924,39 €</b>
Personalkosten Verwaltung	-90.000,00 €	-90.071,61 €
Porto	-1.000,00 €	-512,25 €
Telefon/Telefax	-300,00 €	-196,87 €
Internet/(Kopierkosten)	-700,00 €	-2.921,92 €
Büromaterial	-1.000,00 €	-679,94 €
Büromiete	-4.300,00 €	-4.117,68 €
Seglerzeitung	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	-5.000,00 €	-8.424,12 €
<b>LEISTUNGSSEGELN</b>	<b>-72.942,00 €</b>	<b>-23.405,19 €</b>
LSV Trainer / Standortsicherung	80.000,00 €	80.000,00 €
LSV Grundförderung	15.000,00 €	15.000,00 €
LSV Projektförderung	20.000,00 €	20.000,00 €
Regionalstützpunkte	60.000,00 €	60.000,00 €
Athletenförderung Siegerchance	63.450,00 €	63.450,00 €
Sonstige Einnahmen	3.000,00 €	13.734,00 €
Kadertraining Auslagerstattung	11.600,00 €	5.873,40 €
Kadertrainingsbeiträge	10.000,00 €	8.800,00 €
Charter Jollen	11.258,00 €	8.324,88 €
Trainervergütungen Leistungssegeln	-140.000,00 €	-141.430,95 €
Auslagen Trainer Angestellte	-14.000,00 €	-11.938,30 €
Honorartrainervergütungen	-10.000,00 €	-10.760,00 €
Auslagen Honorartrainer	-5.700,00 €	-1.814,79 €
Raumkosten	-5.000,00 €	1.500,58 €
Trainerboote	-5.000,00 €	-3.793,97 €
Kadertraining / Regatta-Betriebskosten	-15.000,00 €	-10.336,51 €
Stützpunkttraining	-60.000,00 €	-40.570,74 €
Stipendium	-6.000,00 €	-5.700,00 €
Fahrzeug Betriebskosten	-5.000,00 €	-7.437,67 €
Sitzungen /Material / Bürokosten	-1.500,00 €	-1.960,70 €
Versicherungen	-4.000,00 €	-4.346,66 €
sonstige Ausgaben	-12.600,00 €	-1.951,87 €
Siegerchance Ausgaben	-63.450,00 €	-58.045,89 €

<b>BREITENSPOORT</b>	<b>-5.500,00 €</b>	<b>652,00 €</b>
Lehrgangseinnahmen	2.500,00 €	1.420,00 €
Sonstiges	-3.000,00 €	0,00 €
Lehrgangsausgaben	-2.500,00 €	-768,00 €
Meisterschaften	-1.500,00 €	0,00 €
Fahrtenseglerehrung	-1.000,00 €	0,00 €
<b>BESONDERE SEGELDISZIPLINEN</b>	<b>-4.000,00 €</b>	<b>-19.137,34 €</b>
Zuschuss LSV	30.000,00 €	20.000,00 €
LSV Landesstützpunkt	0,00 €	0,00 €
Kadertrainingsbeiträge Surfen	3.500,00 €	4.900,00 €
Trainer Surfen	-30.000,00 €	-33.520,08 €
Honorartrainervergütungen	0,00 €	0,00 €
Auslagen Trainer Surfen	-2.500,00 €	-4.547,82 €
Sonstige Ausgaben	-5.000,00 €	-5.969,44 €
<b>JUGENDTAT DES SVSH</b>	<b>-23.950,00 €</b>	<b>-5.330,84 €</b>
<b>Ergebnis lfd. Tätigkeit</b>	<b>11.008,00 €</b>	<b>88.346,57 €</b>



## Kassenprüfungsbericht des SVSH 2025

Am 01.04.2025 fand in der Geschäftsstelle des SVSH in Kiel die jährliche Kassenprüfung des SVSH für das Jahr 2024 statt.

Herr Martin Honerla (stv. SVSH-Vors. - Bereich Finanzen -) und die Verbandssekretärin Frau Ehrich stellten den Kassenprüfern, Herrn Eduard Peters (KSV Lauenburg) und Bernd Schütze (YC Strande), alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung.

Es wurde eine stichprobenweise Überprüfung der Jahresjournale, der Belegungsunterlagen und der Kontoauszüge der Sparkasse Kiel durchgeführt.

Die Belegablage war geordnet, die Aufzeichnungen übersichtlich und aussage-deutlich.

Soweit erforderlich, lagen Vorstandsbeschlüsse vor. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Kiel, den 01.04.2025

  
Eduard Peters

  
Bernd Schütze

## Vorstandsmitglied für Umweltfragen

Der nachfolgende Bericht über die Arbeit im Vorstandsressort Umwelt für das Geschäftsjahr des Segler-Verbandes Schleswig-Holstein e.V. 2024 erfolgt anhand der im Ressort während des Berichtszeitraums durchgeführten bzw. bearbeiteten Projekte.

### 1. Elbvertiefung/Verklappung

Das Projekt wurde seitens des Segler-Verbandes bislang durch Uwe Hanse betreut, der mit seinen Erfahrungen als Elbsegler und dank guter Vernetzung innerhalb des Segelsports an der Elbe wertvolle Arbeit geleistet hat.

Das zuständige Ministerium ist aktuell dabei, eine neue Richtlinie zur finanziellen Förderung der aufgrund der Versandung notwendigen Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Befahrbarkeit entstehenden Kosten zu entwickeln. Im Rahmen des Verfahrens wird dem Verband Gelegenheit gegeben werden, inhaltlich zur Richtlinie Stellung zu nehmen. Dieses Verfahren wird inhaltlich durch den Vorsitzenden des Verbandes begleitet werden.

### 2. Nationalpark Ostsee/Aktionsplan Ostseeschutz 2030

Nach Abschluss des Konsultationsprozesses zum Thema Nationalpark Ostsee hat die Landesregierung Schleswig-Holstein unter Beteiligung der Ministerien für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Inneres in enger Abstimmung mit den jeweiligen Stakeholdern den Aktionsplan Ostseeschutz 2030 entwickelt. Dieser beinhaltet insbesondere eine differenzierte Ausgestaltung einzelner Schutzgebiete unter Berücksichtigung der jeweiligen Schutzzwecke und Belange der Nutzer; weitere Informationen unter

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/kueste-wassermeer/aktionsplan-ostseeschutz/konsultationsprozess-ostsee\\_node](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/kueste-wassermeer/aktionsplan-ostseeschutz/konsultationsprozess-ostsee_node)

Für den Segelsport wird es in drei bestehenden Natura 2000-Gebieten durch Herstellung eines strengeren Schutzstatus Befahrensregelungen geben, namentlich

- Befahrensregelungen von November bis Ende März zum Schutz von Rastvögel außerhalb von für den Wassersport explizit vorgesehenen Zonen (Trainingsgebiete) sowie
- Ankerverbote in Seegraswiesen.

Von etwaigen Geschwindigkeitsbeschränkungen für motorisierte Wasserfahrzeuge sind Begleitfahrzeuge für Trainingszwecke als auch Sicherheitsboote im Rahmen von Wettfahrten sowie Fahrzeuge aus den Bereichen Wasserschutz und Wasserrettung ausgenommen. Darüber hinaus werden sämtliche Häfen ganzjährig wasserseitig erreichbar sein.

Zusätzlich soll das Thema der Munitionsbergung, das im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegt, durch Aufstellung eines Handlungskonzeptes systematisch angegangen

werden. Hier kann berichtet werden, dass dieses Thema erheblich drängt. Es ist extrem schwierig eine verlässliche Einschätzung darüber zu geben, wann infolge Verrottung die in der Munition lagernden toxischen Substanzen mit verheerenden Folgen für die schleswig-holsteinische Ostsee und ihre Küste freigegeben werden. Das zuständige Ministerium hat plangemäß einen wissenschaftlichen Beirat gegründet, der den Aktionsplan fachlich begleiten soll.

Der Verband hat die betroffenen Kreisseglerverbände über die laufenden Prozesse des APOS regelmäßig informiert. Für die im Aktionsplan vorgesehenen regionalen Treffen/Veranstaltungen sind die Kreisseglerverbände ebenfalls eingebunden. Die Umsetzung sieht weiter vor, dass im Sommer 2025 die juristische Umsetzung der Errichtung der vorgesehenen Naturschutzgebiete erfolgen soll. Auch hier wird sich der Seglerverband weiter einbringen.

### 3. Strandsammler

Das Projekt ist auch in 2024 weiter betrieben worden. Regelmäßig werden durch Mitglieder der dem Verband angeschlossenen Vereine Segel bei den Schleswiger Werkstätten angeliefert.

### 4. Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“

Die dem Verband angeschlossenen Vereine haben im März 2024 wieder tatkräftig bei der Aktion mitgearbeitet. Auf unserer Website des Verbandes wurde hierüber berichtet. Erfreulich ist, dass sich in 2024 deutlich mehr Vereine unseres Verbandes der Aktion angeschlossen haben.

### 5. Meeresschutzanhänger

Der Verband ist auf eine Aktivität der Grundschule Langballig an der Flensburger Außenförde aufmerksam geworden. Dort ist ein Projekt zur Umweltbildung initiiert worden, um bei Kindern und Jugendlichen spielerisch und mit viel Spaß das Interesse an der maritimen Umwelt, die den Segelsport umgibt, zu wecken. Wir haben hierüber im Rahmen unserer jährlichen Broschüre ausführlich berichtet. Der Verband möchte an diesem Projekt grundsätzlich festhalten, sofern Finanzierungs- und Personalfragen geklärt werden können.

Hans Köster



## Jugendausschuss

Das Jahr 2024 brachte für uns viele Herausforderungen mit sich. Als neu gewählter Jugendausschuss mussten wir uns zunächst in das bestehende System einfinden und gleichzeitig Lösungen für aktuelle Probleme entwickeln, um unsere Maßnahmen zu stabilisieren. Dies ist uns bereits in weiten Teilen gelungen. So erfreuten sich sowohl die offene Regattabetreuung als auch unsere Trainingslager für Opti und Jolle wieder großer Beliebtheit.

Darüber hinaus konnten wir einige Trainingsmaßnahmen fördern, darunter auch sehr kostenintensive, wie die Auslandsmaßnahmen des KYC und des SSVL. Aber auch die Wandertour der Kuttersegler vom SRSV wurde unterstützt.

Auch für 2024 haben uns wieder einige Bewerbungen für unseren Preiswettbewerb „Sailing Kids“ erreicht. Wir freuen uns sehr, den folgenden Vereinen herzlich zum Gewinn gratulieren zu dürfen:

- 1. Platz:** Arniser Segel Club e.V.
- 2. Platz:** Segler-Vereinigung-Heiligenhafen mit Schüler-Segel-Club-Heiligenhafen e.V.
- 3. Platz:** Wind und Welle e.V.

Der erste Platz ist mit 1.000 Euro, der zweite mit 500 Euro und der dritte mit 250 Euro dotiert.

Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns, weiterhin von Euch zu hören!

Leider haben wir in diesem Jahr keine Bewerbung für den Jugendpreis erhalten, so dass wir diesen Preis diesmal nicht vergeben können. Deshalb möchten wir Euch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich ermutigen:

Wenn es in Eurem Verein engagierte Jugendliche gibt, die sich besonders einsetzen, dann schickt uns gern eine Bewerbung. Wir freuen uns auf Eure Vorschläge!

Für 2025 haben wir bereits einige Förderanträge genehmigen können, weitere befinden sich aktuell noch in der Bearbeitung. Wir freuen uns sehr über das Interesse und stehen Euch gern beratend zur Seite, wenn es um weitere Fördermöglichkeiten geht.

Gleichzeitig liegt auch im kommenden Jahr noch einiges vor uns. Zum Jahreswechsel wird es neue, klare Förderkriterien geben – inklusive verbindlicher Antragsfristen. Außerdem möchten wir bürokratische Hürden deutlich reduzieren, die bisher viele von Euch abgeschreckt haben. Die neuen Fristen sollen Euch helfen, besser planen zu können: Ihr wisst dann, wann Euer Antrag bearbeitet wird und ab wann Ihr mit einer Rückmeldung rechnen könnt.

Es gibt viele großartige Projekte und Maßnahmen, die eine Förderung verdienen. Leider können wir oft erst spät mitteilen, mit welcher Förderung Ihr rechnen könnt, da auch wir nicht wissen, welche Anfragen uns im Laufe des Jahres noch erreichen. Selbst wenn bestimmte Anträge regelmäßig gestellt werden, müssen wir alle Maß-

nahmen im Gesamtkontext betrachten, um eine faire Verteilung der Mittel zu gewährleisten. Genau das ist uns besonders wichtig.

Auch bei den Ressorts wird es eine weitere Umstrukturierung geben. Ressorts, die wenig nachgefragt werden, müssen überdacht und gegebenenfalls neu geplant werden, damit unsere Mittel möglichst effizient eingesetzt werden können. So wird das Ressort Sail SVSH zum Jahresende als eigenständiger Bereich aufgelöst und künftig in die reguläre Förderstruktur integriert werden. Dadurch sollen mehr Mittel direkt Euren Projekten zugute kommen.

Für 2025 sind natürlich wieder die offene Regattabetreuungen, Trainingslager und auch das Mädchensegeln fest eingeplant. Die Termine findet Ihr entweder auf unserer Verbandsseite oder auch direkt bei manage2sail.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die gemeinsame Landesjugendmeisterschaft, die beim Kieler Yacht-Club und dem Yacht-Club Strande ausgetragen wird. Sie findet im Rahmen des Strander Kütz statt. Die Ausschreibung sowie die Meldungen sind bereits online bei manage2sail verfügbar und geöffnet.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei beiden Vereinen für ihren Einsatz und den großen organisatorischen Aufwand bedanken, den eine solche Veranstaltung mit sich bringt.

Für die Landesjugendmeisterschaft 2026 sind wir bereits wieder auf der Suche nach einem oder mehreren ausrichtenden Vereinen. Wenn Ihr Interesse habt, eine LJM auszurichten, freuen wir uns sehr über Eure Rückmeldung. Die Meisterschaft muss dabei nicht zwingend als gemeinsame Veranstaltung durchgeführt werden.

Für all das, was wir machen, brauchen wir Euer Feedback und auch Eure Ideen. Schreibt uns doch gerne mal eine Mail oder ruft uns auch an. Wir freuen uns drauf!

Euer SVSH-Jugendausschuss



## Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Auf dem Verbandstag 2024 in Neumünster wurde ich als SVSH-Pressesprecher betätigt, nachdem ich das Amt im Herbst 2023 kommissarisch von Jens Giermann übernommen hatte.

Im Bereich Partner und Förderer konnten wir mit der boot einen wichtigen Multiplikator als Partner gewinnen. Und nach dem Ausscheiden von bootspunkt/Ditoma sind wir in Gesprächen mit neuen Sponsoren.

Der Bereich Presse hat sich stabilisiert und läuft reibungslos dank unseres freien Mitarbeiters Ralf Abratis, der zeitgleich mit mir anfang. Auf der Homepage sind wir daher sehr aktuell, und die Inhalte sind kostenlos abrufbar: von den Großregatten in Schleswig-Holstein über Ehrungen, Förderung, Personalien, regionalen News bis hin zum Umweltschutz reicht die Themenvielfalt – immer mit dem Bezug zu Schleswig-Holstein.

Auch der Newsletter hat sich etabliert. Im Bereich Social Media sind die ersten Schritte getan, aber noch ausbaufähig (das steht für 2025 auf der Agenda).

Wie im Vorjahr waren wir auch 2024 in Neustadt beim ancora Yachtfestival, Deutschlands größter In-Water Boatshow (2025: 23. bis 25. Mai) und in Wedel beim Hamburger Yachtfestival (2025: 5. bis 7. September) vor Ort vertreten. Beide Veranstaltungen sind Förderer des SVSH. Öffnungszeiten und Anfahrtswege für 2025 finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hermann Hell



## Ansprechpartner im SVSH

### SVSH-Vorstand

#### **Vorsitzender**

Jan-Dirk Tenge ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦  
m. 0173 - 215 215 7 ◦ vorsitzender@seglerverband-sh.de

#### **Stellv. Vorsitzende (Leistungssport)**

Ulf Schweckendiek ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦  
m. 0176 - 55 17 98 85 ◦ Leistungssport@seglerverband-sh.de

#### **Stellv. Vorsitzender (Breitensport)**

Uwe Grigull ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦  
04 31 - 64 86 170 ◦ Breitensport@seglerverband-sh.de

#### **Stellv. Vorsitzender (Finanzen)**

Martin Honerla ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦  
0431 - 64 86 170 ◦ Finanzen@seglerverband-sh.de

#### **Landesjugendobleute**

Jan Peterson. ◦ ljm@seglerverband-sh.de  
Benedikt König ◦ jugend@seglerverband-sh.de ◦

#### **Vorstandsmitglied für spezielle Segeldisziplinen**

Matthias Regber ◦ Brammersoll 2, 24235 Stein ◦ 04343 - 49 46 40 ◦  
m. 01 70 - 32 29 400 ◦ Surfandkite@seglerverband-sh.de

#### **Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit**

Hermann Hell ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦  
0431 - 64 86 170 ◦ presse@seglerverband-sh.de

#### **Vorstandsmitglied für Umweltfragen**

Hans Köster ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel  
0431 - 64 86 170 ◦ Umwelt@seglerverband-sh.de

**Segler-Verband Schleswig-Holstein e.V. (SVSH)**

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Telefon: 0431 / 6468 170

[info@seglerverband-sh.de](mailto:info@seglerverband-sh.de)

[www.seglerverband-sh.de](http://www.seglerverband-sh.de)